

Winkelkupplung.

Die Winkelkupplung „Almond“ ist ein praktisches Kraftübertragungsorgan, wo Nebenwellen oder Arbeitsmaschinen rechtwinklig zur Haupttransmissionswelle angetrieben werden sollen.

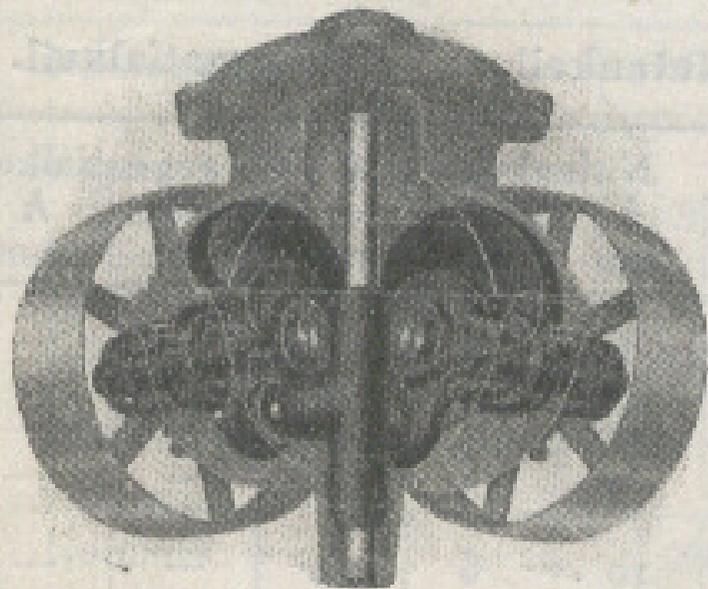


Bild T 12.

In einem öldicht geschlossenen Gehäuse, aus dem nur die beiden Wellenenden hervorragen, laufen völlig stoßfrei und geräuschlos die in ein Ölbad tauchenden Kraftübertragungsteile. Die Arbeitsweise ist folgende:

Das treibende Wellenende überträgt seine Bewegung mit Hilfe des Kugelgelenkes auf eine, auf senkrechtem Schaft gleitende Führungshülse, die diese Bewegung in gleicher Weise, nur in umgekehrter Folge, an

das angetriebene Wellenende weitergibt. Die Übertragung erfolgt vollkommen gleichmäßig und ohne nennenswerten Kraftverlust.

Die Kupplung kann für unmittelbaren Anschluß an ein oder beide Wellenenden geliefert werden, oder für Riemenanschluß wie unten abgebildet.